

Raul Florucz: ÖFB-Ehrung für den späten Fußballstar!

ÖFB-Debüt von Raul Florucz im Nations-League-Playoff gegen Serbien: Ein neuer Hoffnungsträger für das österreichische Team.



Happel-Oval, Wien, Österreich - Im UEFA Nations League-Playoff gegen Serbien feierte Raul Florucz sein ÖFB-Debüt. Der 23-jährige Stürmer aus Oberösterreich wurde in der hektischen Schlussphase des Spiels eingewechselt, konnte jedoch nicht entscheidend ins Geschehen eingreifen. Sein erster Einsatz fand am 20. März im Happel-Oval statt, wo das Team auf 42.000 Zuschauer hoffen konnte, die für eine aufregende Atmosphäre sorgen sollten, wie **LAOLA1** berichtete.

Die Nominierung von Florucz gilt als kluger Schachzug von Teamchef Ralf Rangnick, der den Offensivspieler aufgrund seiner beeindruckenden Saison in der slowenischen Prva Liga ins Nationalteam holte. Mit 15 Toren und 7 Assists in 32 Partien für

Olimpija Ljubljana konnte sich Florucz einen Platz im Kader sichern. Rangnick äußerte sich positiv über den Spieler und beschreibt ihn als talentierten Flügelstürmer. Sein Debüt kam zu einem Zeitpunkt, als Florucz sich auch mit Gedanken an einen Nationenwechsel beschäftigt hatte. Im Oktober hatte er öffentlich angedeutet, er könnte seine Karriere der rumänischen Nationalmannschaft zuzuwenden, was nun vom Tisch ist. „Das Berufen in die Nationalmannschaft ist eine unglaubliche Ehre“, äußerte Florucz, wie **Heute.at** berichtete. Seine Entscheidung, für Österreich zu spielen, beschreibt er als klar und zeigt den Respekt für seine Wurzeln.

Herausforderung für das Team

Die Spieler von Ralf Rangnick haben harte Wochen hinter sich. Nach dem letzten Spiel gegen Slowenien kehrt das Nationalteam mit einer starken Motivation zurück, um gegen Serbien um den Aufstieg zu kämpfen. Die Spieler sind fest entschlossen, unter den leidenschaftlichen Blicken der Fans, die zahlreich erscheinen werden, zu bestehen. Kapitän David Alaba steht den Österreichern ebenfalls zur Verfügung, was dem Team zusätzlichen Schub geben könnte, trotz der vorsichtigen Planung, um seine Belastung im Spiel zu managen.

Details	
Ort	Happel-Oval, Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.heute.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at